

Datenschutzerklärung der Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH für heidelberg SICHER DAHEIM

Stand 07/2021

Für die Nutzung von heidelberg SICHER DAHEIM ist die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich. Dies sind alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen und durch die Sie persönlich identifizierbar sind, sei es eigenständig oder in Kombination mit anderen uns vorliegenden Informationen (also z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen oder das Nutzerverhalten).

Wir nehmen Ihre Rechte ernst. Diese Datenschutzhinweise sollen Ihnen daher einen Überblick darüber verschaffen, wie wir Ihre Daten verwenden und schützen, sowie über Ihre Rechte und Möglichkeiten aufklären, Ihre personenbezogenen Daten zu kontrollieren, um Ihre Privatsphäre zu schützen. Dafür legen diese Datenschutzhinweise insbesondere dar, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erfassen, wie und zu welchen Zwecken wir sie verwenden und an welche Dritte wir diese ggf. weitergeben.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH (im Folgenden „SWH-E“).

I. Welchem Zweck dient heidelberg SICHER DAHEIM?

heidelberg SICHER DAHEIM ist ein sensorbasiertes Alarmlösungssystem für sicheres Wohnen im Alter. Ziel des Systems ist es, durch den Einsatz moderner Sensortechnologien Notfälle zu erkennen. Das System bietet neben einem aktiven Hausnotruf, dem klassischen Notfallknopf, auch ein passives Notrufsystem in Form von Umgebungs-Sensoren. Hierfür werden in erster Linie Bewegungs- und Türsensoren verwendet. Daneben gibt es die Möglichkeit auch noch weitere Gefahrenmelder zu installieren, die z.B. auf Hitzeentwicklung am Herd reagieren. Anhand der Sensordaten kann automatisch erkannt werden, ob eine kritische Situation vorliegt oder nicht. Hierfür werden die Sensordaten durch ein intelligentes System ausgewertet, das in der Lage ist, allein aus den Bewegungsmustern einer Person zu erkennen, ob eine außergewöhnliche oder kritische Situation vorliegt.

II. Personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erheben und verarbeiten.

1. Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen

Durch die Installation von heidelberg SICHER DAHEIM in Ihrem Haushalt und durch die Registrierung in der App für das heidelberg SICHER DAHEIM-System (nachfolgend „heidelberg SICHER DAHEIM App“ oder „App“) durch Familienangehörige, Freunde oder Nachbarn (im Folgenden „Angehörige“ genannt), werden uns Informationen von Ihnen und den Angehörigen zur Verfügung gestellt. Wir erheben und verarbeiten diese Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Die Verarbeitung der Daten ist für die Erfüllung des Vertrages über den Betrieb des heidelberg SICHER DAHEIM Systems erforderlich. Welche Informationen dies sind, hängt davon ab, welche Rolle Sie und die Angehörigen bei der Verwendung des Systems spielen:

- › Wenn Sie uns mit der Installation des heidelberg SICHER DAHEIM Systems in Ihrem Haushalt beauftragen, stellen Sie uns über das Auftragsformular folgende Daten zur Verfügung: Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Darüber hinaus teilen Sie uns zur Zahlungsabwicklung Ihre Rechnungsanschrift oder Ihre Kontaktdaten (bei Zahlungsart Überweisungen oder SEPA-Lastschrift) mit.
- › Der erste sich über Ihre Basisstation registrierende Angehörige wird „Manager“ von heidelberg SICHER DAHEIM. Der Manager ist für die Verwaltung der Einstellungen, insbesondere das Setzen der Parameter in der App verantwortlich. Die Anmeldung des Managers in der App erfolgt über das Scannen des QR-Codes auf der Rückseite der jeweiligen Basisstation des Haushalts, gefolgt von der Angabe des Namens und einer E-Mail-Adresse. Darüber hinaus ist es erforderlich, dem Haushalt einen Namen und eine Telefonnummer hinzuzufügen. Zudem kann freiwillig ein Profilbild hinterlegt werden.
- › Der Manager kann weitere Angehörige zur Nutzung der App einladen und deren Nutzungsrechte verwalten. Die Einladung erfolgt durch Eingabe einer E-Mail-Adresse durch den Manager. Die Angehörigen erhalten daraufhin per E-Mail eine Einladung zum Anlegen eines Accounts, der die Nutzung der heidelberg SICHER DAHEIM App ermöglicht (Nutzer-Account). Beim Anlegen des Nutzer-Accounts werden ebenfalls der Name und die E-Mail-Adresse des weiteren Angehörigen abgefragt.

2. Daten, die beim Betrieb der heidelberg SICHER DAHEIM App erhoben und verarbeitet werden

Darüber hinaus erheben wir Daten im Zusammenhang mit dem Angebot der heidelberg SICHER DAHEIM App. Diese Daten erheben und verarbeiten wir auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO, da die App zur Entscheidung über einen Vertrag über den Betrieb von heidelberg SICHER DAHEIM getestet werden kann und damit der Vorbereitung eines Vertrages dient und im Übrigen die App zur Durchführung eines solchen, bereits geschlossenen Vertrages bereitgestellt wird. Im Einzelnen sind davon folgende Daten betroffen:

- › Beim Herunterladen der App werden die dafür notwendigen Informationen an den Betreiber des jeweiligen App-Shops (beispielsweise Apple, Inc. für den App Store und Google Ireland Limited für den Google Play Store) übertragen, also insbesondere Nutzernamen, E-Mail-Adresse, Zeitpunkt des Downloads und die individuelle Gerätekenntziffer. Auf diese Datenerhebung haben wir jedoch keinen Einfluss und sind dafür nicht verantwortlich. In dem betreffenden App-Shop einsehbar sind. Wir erhalten und verarbeiten diese Daten nur, soweit dies für das Herunterladen und Bereitstellen der App auf Ihrem Smartphone, Tablet oder anderen Endgerät notwendig ist.
- › Bei der Nutzung der App erheben wir zur Ermöglichung der Funktionen der App die folgenden weiteren personenbezogenen Daten: Gerätekenntzeichnung, eindeutige Nummer des Endgerätes (IMEI = International Mobile Equipment Identity), eindeutige Nummer des Netzteilnehmers (MSI = International Mobile Subscriber Identity), Mobilfunknummer (MSISDN), MAC-Adresse für WLAN-Nutzung, Name des Endgeräts, E-Mail-Adresse.

- › Zusätzlich zu den zuvor genannten Daten werden bei Ihrer Nutzung der App Cookies und ähnliche Technologien (wie lokale Daten) auf Ihrem Endgerät gespeichert. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die im Gerätespeicher Ihres Endgerätes abgelegt und der von Ihnen verwendeten App zugeordnet gespeichert werden. Cookies können keine Viren auf Ihr Endgerät übertragen. Sie dienen dazu, unsere App ordnungsgemäß bereitzustellen und effektiv zu gestalten. Dazu nutzt die App Cookies und speichert lokale Daten, die z. B. ermöglichen, Ihre Anmeldedaten für die zukünftige Nutzung der App zu speichern. Die dazu genutzten Cookies und lokalen Daten werden teilweise automatisiert gelöscht, wenn Sie unsere App schließen, und bleiben im Übrigen nur solange auf Ihrem Gerät gespeichert, wie dies für die Funktion der App notwendig ist (im Regelfall höchstens ein Jahr). Der Einsatz dieser Cookies ist für die ordnungsgemäße Bereitstellung der App notwendig.
- › Zusätzlich werden in der App Daten zur Erstellung von Berichten über die ordnungsgemäße Nutzung der App und etwaige Fehler und Abstürze erstellt und an uns übermittelt, jedoch erst, nachdem Sie in der App hierauf hingewiesen wurden und Ihre Erlaubnis allgemein zu solchen Berichten oder zu einem konkreten Bericht anlässlich eines Fehlers in der App gegeben haben. Hierbei werden die Gerätekenntziffer, technische Daten zu Ihrem Gerät (wie Hersteller und Betriebssystem) und die betroffene App-Version zusammen mit Details zum Fehler erhoben und zur Erkennung und möglichen Beseitigung des Fehlers verarbeitet. Die Datenverarbeitung in diesem Rahmen erfolgt somit aufgrund Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, beispielsweise indem Sie die Einstellungen der App löschen.

3. Daten, die beim Betrieb von heidelberg SICHER DAHEIM bei der betroffenen Person erhoben werden

- 3.1. Der Manager gibt in der App Informationen über den Tagesablauf der umsorgten Person (Aufstehzeit, Schlafenszeit, Inaktivitätszeiten etc.) an, und setzt Grenzwerte für die automatischen Warnungen des Systems (z.B. ab wann bei Inaktivität eine Warnung ausgegeben werden soll). Die Daten werden auf der Grundlage des Vertrages über den Betrieb von heidelberg SICHER DAHEIM gemäß Art. 6 Abs. lit. b DS-GVO erhoben und verarbeitet. Um heidelberg SICHER DAHEIM so transparent wie möglich zu gestalten, bieten wir die Möglichkeit an, gemeinsam zu definieren, welche Situationen durch das System erkannt werden sollen. Ist das Erkennen einer bestimmten Situation nicht notwendig, kann diese deaktiviert werden. So können Sie selbst bestimmen, welche Daten ermittelt werden und welche nicht. Einen Überblick über die Informationen zum Tagesablauf sowie die möglichen Einstellungen der Grenzwerte bietet nachfolgende Übersicht:
 - › Zeitfenster der Aufstehzeit
 - › Zeitfenster der Schlafengehzeit
 - › Gängige Inaktivitätsdauer
 - › Maximale Abwesenheitszeit
 - › Maximale Türöffnungszeit
 - › Urlaubsfunktion
- 3.2. Beim Betrieb von heidelberg SICHER DAHEIM werden von den Sensoren im Haushalt folgende Daten über die Basisstation auf einen Server weitergeleitet: Die Sensordaten beinhalten jeweils einen Zeitstempel, eine ID zur Identifizierung des Sensors sowie die Angabe des über den jeweiligen Sensor gemessenen Zustands (Bewegung ja oder nein, Tür geschlossen oder offen).

4. Wie wir Ihre personenbezogenen Daten verwenden

- 4.1. Die Sensordaten werden von der Basisstation im Haushalt an einen Server weitergeleitet. Dort werden die Sensordaten in einer Datenbank gespeichert und zusätzlich an ein Analyse-Modul auf dem Server weitergeleitet. Hier erfolgt eine Auswertung der Sensorwerte auf bestimmte Muster (Mustererkennung). Durch diese Auswertung erfolgt eine Ableitung eines Kontexts (z.B. Wo befindet sich die Person?) und ein Vergleich mit dem Zielkontext (z.B. Was sollte zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in einem bestimmten Zeitraum passieren?). Abhängig davon werden entsprechende Ereignisse ausgelöst und der Plattform mitgeteilt. Je nachdem, welche Benachrichtigungen aktiviert worden sind, werden die Angehörigen dementsprechend informiert.
- 4.2. Die Analyse der Sensordaten erkennt Abweichungen von den vom Manager eingestellten typischen Abläufen (z.B. der Zeitraum, in dem keine Bewegung mehr registriert wurde, ist länger als gewöhnlich, die Tür oder ein Fenster ist länger geöffnet als gewöhnlich, nächtliches Aufstehen länger als gewöhnlich).
- 4.3. Es ist durch die verwendeten Sensoren nicht möglich, zwischen mehreren Personen, die sich gleichzeitig im Haushalt befinden, zu unterscheiden Dritte sind durch das System für uns nicht erkennbar und auch nicht bestimmbar.
- 4.4. SWH-E hat Einsicht auf alle Helfer, die sich über die App registriert haben. Die Nutzer-Accounts können von SWH-E entsprechend der Einstellungen des Managers verwaltet werden.
- 4.5. Auf unseren Servern wird eine Angehörigen-Liste hinterlegt, die vom Manager verwaltet wird. Die Angehörigen werden über die jeweilige Situation der betreuten Person informiert, etwa darüber, dass alles in Ordnung ist. Erkennt das System eine außergewöhnliche Situation oder einen Notfall, werden die Angehörigen alarmiert. Dies erfolgt entsprechend der Einstellungen im Nutzer-Account der Angehörigen per Benachrichtigung über die heidelberg SICHER DAHEIM App, per SMS, per E-Mail, per Sprachanruf oder über eine Aufschaltung auf die Notleitstelle.
- 4.6. Durch die Aktivierung des Urlaubsmodus wird die Analyse der Sensordaten deaktiviert. Es erfolgt dann keine Benachrichtigung der jeweiligen Angehörigen, bis der Modus wieder aktiviert wird.
- 4.7. Über die heidelberg SICHER DAHEIM Cloud erfolgt eine Langzeitauswertung der Sensordaten, um Parameter, kritische Situationen und spezifisches Verhalten innerhalb des Haushalts individuell zu erlernen. Dadurch können Manager und Angehörige sowohl über erkannte Abweichungen, als auch präventiv (z.B. über sich stetig änderndes Verhalten) informiert und/oder benachrichtigt werden.
- 4.8. Diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten basiert auf dem Vertrag über die Nutzung von heidelberg SICHER DAHEIM entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.

5. An wen wir Ihre Informationen weitergeben

Für den Betrieb von heidelberg SICHER DAHEIM ist es erforderlich, dass wir Daten an Dienstleister, mit denen wir zusammenarbeiten, weitergeben:

- 5.1. Im Rahmen der Vertragserfüllung geben wir Ihre personenbezogenen Daten an die easierLife GmbH, Herrenstraße 50a, 76133 Karlsruhe, zur Auswertung der Sensordaten und zum Betrieb der heidelberg SICHER DAHEIM App und des Dashboards, über das Angehörige Einstellungen und Sensordaten einsehen können, sowie zum Hosting der Software und der zugehörigen Daten weiter. Wir haben dazu mit der easierLife GmbH einen Vertrag über Auftragsverarbeitung geschlossen, der Grundlage für die Datenübermittlung an easierLife GmbH ist (Art. 28 DS-GVO). Die easierLife GmbH bedient sich zur Erfüllung dieser Aufgaben ihrerseits weiterer technischer Dienstleister, die mindestens denselben Datenschutzverpflichtungen unterliegen, die der easierLife GmbH obliegen.
- 5.2. Darüber hinaus geben wir Ihre Informationen an Unternehmen weiter, die für uns oder in unserem Namen Dienste zur Verfügung stellen, damit wir heidelberg SICHER DAHEIM und die damit verbundenen Leistungen durchführen können. Dies betrifft beispielsweise die Unterstützung durch Inkassodienstleister und die Speicherung der Daten bei externen Dienstleistern. Dementsprechend findet eine Übermittlung der Daten an solche Dienstleister ebenfalls nur zu Zwecken der Vertragserfüllung statt. Sofern wir Informationen in diesem Zusammenhang an Dritte weitergeben, sind diese auf die Nutzung der Daten zu diesem Zweck beschränkt und werden angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit und zum Schutz der Daten treffen.
- 5.3. Neben den in diesen Datenschutzhinweisen beschriebenen Fällen geben wir Ihre Daten generell nur an Dritte weiter, wenn Sie in die Weitergabe eingewilligt haben oder eine solche Weitergabe ausdrücklich anfragen, wenn die Weitergabe gesetzlich oder durch gerichtliche Anordnung vorgeschrieben ist (und dazu auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erfolgt) oder die Weitergabe zum Schutz unserer Dienste und damit zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich ist, namentlich
 - › um Gesetze einzuhalten,
 - › um die Einhaltung der Vertragsbedingungen durchzusetzen und
 - › um die Rechte, das Eigentum oder die Sicherheit von SWH-E oder seiner angeschlossenen Unternehmen, Geschäftspartner oder Kunden zu schützen bzw. zu gewährleisten.

6. Nutzung des Hausnotrufsystems

Sofern Sie sich für einen Hausnotruf entschieden haben, werden zusätzliche personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet: Dies sind neben Ihren Stammdaten (Name, Anschrift etc.) auch Gesundheitsdaten, d.h. Angaben zu Krankheiten, Behinderungen, Unfällen in der Vergangenheit, Medikamenten und behandelnden Ärzten. Die Angabe von Gesundheitsdaten erfolgt freiwillig und dient dazu, Ihnen im Falle eines Notfalls gezielte Hilfe leisten zu können. Die von Ihnen bei der Beauftragung des zusätzlichen Hausnotrufs angegebenen Daten werden an die offizielle Notrufzentrale HausNotruf Service GmbH, Außer der Schleifmühle 35-37, 28203 Bremen weitergegeben. Diese Daten werden weitergegeben, um im Falle des aktiven Auslösens des Notrufknopfes durch den Bewohner eines Haushaltes Hilfe leisten zu können, indem eine mit Ihnen vorher festgelegte Rettungskette eingeleitet wird. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung des Hausnotrufsystems basiert auf Ihrer Einwilligung entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, die wir gesondert einholen. Diese Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden, die Funktion des Hausnotrufes kann dann aber nicht ordnungsgemäß bereitgestellt werden.

7. Was wir tun, um die Sicherheit Ihrer Informationen zu gewährleisten

Den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten nehmen wir sehr ernst. Aus diesem Grund implementieren wir angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um Sie vor einer unberechtigten oder unrechtmäßigen Verarbeitung dieser Daten sowie gegen deren Verlust, Zerstörung oder Beschädigung zu schützen. Diese Maßnahmen werden dem aktuellen Stand der Technik entsprechend jeweils angepasst. Durch den passwortgeschützten Bereich haben auch nur berechtigte Personen Zugriff auf das heidelberg SICHER DAHEIM System. Sie als Kunde bestimmen, wer das ist. Die Sensorwerte werden vom heidelberg SICHER DAHEIM System an gesicherte deutsche Server verschlüsselt übertragen.

8. Dauer der Speicherung

Die Speicherung personenbezogener Sensordaten erfolgt zur Langzeitauswertung für maximal 36 Monate. Die Speicherung der übrigen personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer des Vertragsverhältnisses bzw. so lange, wie die Daten für die jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich sind. Bitte beachten Sie, dass wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, manche Daten für einen längeren Zeitraum aufzubewahren. Entfällt der Verarbeitungszweck bzw. läuft die gesetzlich vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften gelöscht, sofern der Löschung keine anderen Gründe im Sinne von Art. 17 Abs. 3 DS-GVO entgegenstehen.

9. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Wir verarbeiten Ihre Daten generell nicht zu einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DS-GVO.

III. Wenn Sie heidelberg SICHER DAHEIM für Ihre Nächsten bestellen

Wenn Sie heidelberg SICHER DAHEIM nicht für sich selbst, sondern zur Fürsorge für eine andere Person („umsorgte Person“) bestellen und nutzen möchten, werden Daten von Ihnen und der umsorgten Person wie vorstehend erläutert verarbeitet. Die Daten der umsorgten Person werden in diesem Fall aber aufgrund der Einwilligung der umsorgten Person verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO). Diese Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Ohne die Einwilligung kann SWH-E ggf. jedoch einzelne Funktionen von heidelberg SICHER DAHEIM nicht ordnungsgemäß bereitstellen. Sowohl Sie, wie auch die umsorgte Person haben zudem die nachfolgend erläuterten Rechte.

IV. Ihre Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten

Wir gehen hinsichtlich der von Ihnen erfassten personenbezogenen Daten offen mit Ihnen um. Dafür haben wir Verfahren implementiert, um Ihnen die Ausübung der folgenden Ihnen zustehenden Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten zu ermöglichen:

- › Recht auf Auskunft
- › Recht auf Berichtigung oder Löschung
- › Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- › Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- › Recht auf Datenübertragbarkeit

1. Auskunftsrecht

Sie können über die am Ende dieser Datenschutzerklärung angegebenen Kontaktdaten kostenlos einen Antrag auf Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten Informationen an uns stellen. Auf Ihren Antrag hin, der ausreichende Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität beinhalten muss, werden wir Ihnen eine Kopie der uns über Sie vorliegenden personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, soweit Sie einen Anspruch auf Auskunft haben. Darüber hinaus werden wir die Zwecke, für die Ihre personenbezogenen Daten verwendet werden, deren Empfänger sowie den Ursprung der Informationen bestätigen.

2. Berichtigungsrecht

Sie können sich außerdem jederzeit schriftlich unter den angegebenen Kontaktdaten an uns wenden, um Änderungen an bestimmten personenbezogenen Daten, die Sie für fehlerhaft oder unerheblich halten, anzufordern. Darüber hinaus können Sie uns darum bitten, Ihre personenbezogenen Daten zu sperren, zu löschen und anderweitig zu entfernen. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten auf Antrag entsprechend dem geltenden Recht aktualisieren, sperren, löschen oder entfernen.

3. Recht auf Löschung

Sie können von uns jederzeit unter den unten angegebenen Kontaktdaten die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Wir werden Ihren Antrag prüfen und diesem nachkommen, sofern Sie einen Anspruch auf Löschung haben.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen werden wir die Einschränkung vornehmen.

5. Widerruf der Einwilligung zur Nutzung

Wenn Sie eine Einwilligung zur Nutzung von Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit unter den unten angegebenen Kontaktdaten mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Eine Kopie Ihrer Einwilligung wurde Ihnen bei der Einrichtung des Systems ausgehändigt. Bitte beachten Sie, dass der Betrieb von heidelberg SICHER DAHEIM bei Widerruf Ihrer Einwilligung nicht weiter möglich ist (betrifft: „Einwilligung der umsorgten Person für den Betrieb von heidelberg SICHER DAHEIM“ oder „Einwilligung der umsorgten Person für die Hausnotruffunktion“).

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

7. Beschwerderecht

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns rechtswidrig erfolgt, können Sie sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde für die Datenverarbeitung durch SWH-E ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Königstraße 10a, 70173 Stuttgart

Tel.: 0711/61 55 41 – 0; Fax: 0711/61 55 41 – 15

E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de

Internet: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

V. Wie Sie uns erreichen

Sie erreichen die Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH wie folgt:

Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH

Kurfürsten-Anlage 42-50

69115 Heidelberg

Telefon: 06221 513-0

Internet: www.swhd.de

E-Mail: info@swhd.de

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten sind:

Stadtwerke Heidelberg GmbH

Kurfürsten-Anlage 42-50

69115 Heidelberg

E-Mail: datenschutz@swhd.de